

Presse Artikel

Freunde der Bundesgartenschau Koblenz 2011 e.V.

RZ Sonderausgabe Wir von hier 15.09.2017

Bundesweite Kontakte gepflegt

Exkursion der Buga-Freunde Koblenz nach Berlin und Erfurt – Mitglieder unterstützen mit ihren Erfahrungen

Koblenz. In der letzten Augustwoche fand die zweite exklusive Exkursion des Vereins zur Internationalen Gartenschau Berlin (IGA) und zum egapark, einem der größten Blumen- und Gartenparks Deutschlands, in Erfurt statt. 45 Damen und Herren, Vereinsmitglieder und Gäste aus Koblenz und der Region, erlebten eine besondere Reise mit vielen Höhepunkten. Sie entdeckten die Bundeshauptstadt Berlin zu Wasser, zu Fuß, per Bus und beim Blick von „oben“. Auf dem Weg nach Potsdam zum Schloss Sanssouci besuchte die Gruppe den Glockenturm am Maifeld. Von der Aussichtsplattform des Turms genossen sie die Aussicht über das Olympiastadion und weite Teile der Stadt und das Umland: Von Spandau im Westen bis zum Alexanderplatz, bis nach Potsdam und zu den Müggelbergen.



Auf dem Gelände der IGA begrüßte Geschäftsführerin Katharina Lohmann die Koblenzer Buga-Freunde und stellte das Konzept, die Ausstellung und die Nachnutzung vor. Mitten in Europas größter Plattenbausiedlungen entstand in Marzahn und Hellersdorf eine weitläufige Parklandschaft. Die 1987 anlässlich der 750-Jahrfeier Berlins angelegten „Gärten der Welt“ sind Kernbereich. Sie erfuhren eine Erweiterung hin zum Kienberg mit einem naturbelassenen Park. Hier ist ein Naherholungsgebiet entstanden, das auch nach dem Ende der Ausstellung in Herbst dieses Jahres, neue Lebens- und Aufenthaltsqualität für die Anwohner bietet.

Im September 2009, wenige Monate nach den Buga-Freunden Koblenz, gründete sich in Berlin der Verein „Gärten der Welt“, der heute rund 100 Mitglieder zählt. „Der Verein pflegte in den letzten Monaten Kontakte mit den Koblenzer Buga-Freunden. Anlässlich des Besuchs fand nun ein intensiver Gedankenaustausch mit dem Vorsitzenden und Vorstandsmitgliedern statt. Bei den Berliner Kollegen stehen nun konkrete Entscheidungen an. Wie kann der Verein wachsen und sich auf den flächenmäßig erweiterten „Gärten der Welt“ nach dem Ausstellungsende engagieren. Hier können wir natürlich von unseren Erfahrungen berichten und ermutigen, konkrete Themen

anzupacken“, berichtet Anna Maria Schuster, Geschäftsführerin der Buga-Freunde Koblenz.

Der vierte Tag der Reise führte die Buga-Freunde Koblenz erneut nach Erfurt zum Besuch des egaparks, der neben der Gera Aue und dem Petersberg im Jahr 2021 Buga-Gelände sein wird. Geschäftsführerin Kathrin Weiß begrüßte die Gruppe und informierte über den Fortschritt der Buga-Planungen. Das Gartenjahr 2017 steht im egapark unter dem Motto „Faszination Wasser. Erlebnis Garten“. Neben den 20 Brunnen und Wasserspielen des Parks locken das größte ornamental bepflanzte Blumenbeet Europas, zahlreiche Themengärten, eine Spiel- und Erlebniswelt für Kinder und Jugendliche (35 000 Quadratmeter groß), ein grünes Klassenzimmer. Viele Veranstaltungen ziehen die Besucher schon heute in den Park. Die Buga-Freunde Koblenz waren begeistert und fasziniert von der bereits vorhandenen Anlage, die für das Buga-Jahr 2021 noch weiter „herausgeputzt“ wird.

„Im April 2011 gründete sich in Erfurt der Verein Freunde der Bundesgartenschau Erfurt 2021“. Engagierte Bürger, Vereine, Institutionen und Unternehmen setzen sich für eine Buga in der Landeshauptstadt Thüringens ein. Vereinsvorsitzender Dieter Bauhaus, Vorstand der Sparkasse Mittelthüringen, intensiviert die Kontakte zu dem Koblenzer Buga Freunden. Seit Anfang 2016 besteht zwischen den BugaFreunde Koblenz und dem Erfurter Verein ein reger Austausch. Auch hier gibt es viele Parallelen zu unserer Arbeit in Koblenz. Ich kannte die Stadt Erfurt bis zu meinem ersten Besuch 2016 nicht. Inzwischen habe ich sie zum vierten Mal zu Terminen mit dem dortigen Freundeskreis, der Buga Durchführungsgesellschaft und Vertretern der Stadt besucht. Das Interesse an unserer Arbeit ist groß, und wir sind gerne bereit von unserer ehrenamtlichen Arbeit, unseren Projekten und Konzepten zu berichten und mit unseren Erfahrungen zu unterstützen“, sagt Anna Maria Schuster.



Bild links: Das Bild zeigt Anna Maria Schuster (Geschäftsführerin Buga-Freunde Koblenz), Kathrin Weiß (Geschäftsführerin der Erfurter Garten- und Ausstellung sowie der Buga Erfurt gGmbH) und Norbert Wernet (Projektkoordinator der Buga-Freunde Erfurt). Bild rechts: Norbert Wernet (Projektkoordinator der Buga-Freunde Erfurt) und Anna Maria Schuster (Geschäftsführerin Buga-Freunde Koblenz).